

DIE MONOLINE

kostet Mk. 5800 und leistet stündl. im Durchschnitt 5250 Buchstaben
 die Linotype kostet Mk. 12000 und leistet stündlich im Durchschnitt 6250 Buchstaben
 der Typograph " " 5500 " " " " " " 4850 "

Dies sind die Ergebnisse des offiziellen Referats auf dem Kongress der deutschen Zeitungsverleger in Stuttgart.

Demnach ist die Monoline die rentabelste Setzmaschine.

Man verlange gefl. Prospekte und Nachweise.

MONOLINE, MASCHINENFABRIK A.-G., BERLIN SW 48.

Inserate für das Novemberheft

der **Deutschen Rundschau,** welches Ende Oktober zur Ausgabe gelangt, erbitten wir

— bis zum 15. Oktober. —

Die „Deutsche Rundschau“, allseitig anerkannt als

Inserationsorgan ersten Ranges für alle litterarischen Erscheinungen, bietet für die Wirksamkeit aller derartigen Anzeigen die sicherste Bürgschaft.

Inserationspreis pro $\frac{1}{4}$ Seite 25 M., $\frac{1}{2}$ Seite 34 M., $\frac{3}{4}$ Seite 50 M., $1\frac{1}{4}$ Seite 70 M., 1 Seite 80 M., 2 Seiten 120 M., 4 Seiten 150 M., 8 Seiten 250 M., 16 Seiten 400 M netto bar.

Alle übrigen Inserate werden nach dem Zeilenpreise von 40 h pro 3gespaltene Nonpareillezeile berechnet.

Inserate für die Halbmonatshefte, die am 1. und 15. des Monats zur Ausgabe gelangen, mit 25 h pro dreigespaltene Nonpareillezeile.

Gefällige Inserationsaufträge erbitten direkt per Post.

Berlin W. 35, Bülowstraße 7.
 Gebrüder Paetel.

Kunst- u. Kunstgewerbe-Ausstellung

des **Bielitz-Bialaer Gewerbevereins** in den Räumen der k. k. Staats-Gewerbeschule.

— Beginn 15. Oktober 1902. —

Alle jene Herren Verleger, die ihre einschlägigen Verlagsartikel, Kunstzeitschriften, Kunstblätter, Vorlagenwerke etc. zum Ausstellen bringen wollen, werden gebeten, dieselben umgehend durch die Post an die Hofbuchhandlung **W. Fröhlich (A. Sohn)** in Bielitz (Osterr.-Schlesien) zu senden.

Ich bitte die Herren Verleger, die noch Forderung an den früheren Buchhändler Viktor Schade in Eichstätt haben, mir dies bis zum 30. September 1902 bekannt zu geben.

Ergebenst

Eichstätt. **Friedrich Wilhelm,**
 Buchhandlung.



Zur sauberen Herstellung von Illustrationen in

Dreifarbendruck

bei originalgetreuer Wiedergabe empfiehlt sich

Fr. Richter, Buch- und Kunstdruckerei Leipzig.

Referenzen erster Verlagsfirmen und Druckproben stehen zu Diensten.

Nur **10** Pfg.

kostet die Zeile in der **„Buchhändler-Woche“** oder in deren Beilage **„Anzeiger für den Musikalienhandel“.**

Beilagen bis 5 gr. schwer 5 Mk. pro Mille.

Direkter Postversand an mehr als 6000 Firmen.

Geschäftsstelle der **„Buchhändler-Woche“** in Stuttgart, Christophstr. 38.

Verleger und Antiquare

von

Sammlungen moderner **Emaill-Vorlagen**

werden um Einsendung von

— Katalogen und Preislisten —

möglichst in 3facher Anzahl, direkt per Post ersucht.

Leipzig, Seeburg-Str. 100.

Otto Klemm, Buchhandlung.

Niederlagen,

groß u. klein, für Buchhändler passend, zu vermieten: Leipzig, Salomonstr. 10.

Leipzig, Hospitalstr. 27, in der Nähe des Buchhändlerhauses, ist zum 1. Oktober d. J. oder später eine halbe l. Etage mit Centralheizung und Fahrstuhlbenutzung als Geschäftslokal, besonders für Verlagsbuchhandlungen passend, zu vermieten. Näheres **Dahem-Expedition** (Welshagen & Klasing) in Leipzig.

Verdeckter kl. Handwagen zu kauf. gesucht. Angeb. direkt erb. **Missionsbuchh. P. Ott,** Gotha.

Platten z. B. G.-V., G.-G. u. a. in fl. 8^o. gesucht unter 2937 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Coloriranstalt

Julius Eule, Leipzig-Reudnitz.